

Nett im Netz

Verhaltensregeln für eine respektvolle und angemessene Kommunikation im Internet

Verhalte dich online so, wie du* es auch im realen Leben tun würdest.

* Der Einfachheit halber wird im Folgenden die geduzte Form verwendet. Gemeint sind alle Mitglieder der Schulgemeinschaft.

1

Mache dir immer bewusst, dass du auch online mit einem Menschen kommunizierst. Der/Die Leser:in deiner Nachricht will ebenso gut behandelt werden, wie du behandelt werden willst.

2

Ein guter Ton ist unerlässlich. Eine freundliche Anrede (ob du oder Sie), Bitte, Danke und eine abschließende Grußformel gehören zu einer höflichen Kommunikation. Das Schreiben in Großbuchstaben ist das digitale Anschreien und hat hier keinen Platz.

3

Habe Respekt vor deinen Gesprächspartner:innen. Beleidigungen, Provokationen, Drohungen, Beschimpfungen haben hier nichts zu suchen, können ggf. sogar rechtliche Konsequenzen haben. Gerade wenn du aus einem Impuls heraus schreibst, überlege besonders, was du schreibst.

4

Verstecke dich nicht hinter irgendeinem Phantasie- oder Nicknamen. Verwende immer deinen Klarnamen.

5

Respektiere die Meinung deiner Gesprächspartner:innen. Du musst nicht jeder Meinung zustimmen, aber das müssen andere Menschen auch nicht. Schildere sachlich deine Ansicht. Argumentiere sachlich. Führe auch keinen digitalen Endlos-Streit. Ein klärendes persönliches Gespräch ist hier sicherlich angebrachter. Persönliche Anliegen sollten auch nicht in Gruppenchats, im Messenger- oder Forenmodul vorgebracht werden.

6

Achte auf Grammatik, Zeichensetzung, Ausdruck und eine korrekte Rechtschreibung. Benutze auch nicht zu viele Abkürzungen, die ggf. die Lesenden deiner Nachrichten gar nicht kennen. Damit hinterlässt du einen guten Eindruck und deine Nachrichten sind leicht zu lesen und zu verstehen.

7

Drücke dich immer eindeutig aus. Denke daran, dass deine Nachrichten keine Mimik und Gestik transportieren. Auch Ironie lässt sich schwer schriftlich ausdrücken und führt somit leicht zu Missverständnissen.

8

Lies jede Nachricht, die du schreibst, erst immer in Ruhe durch und denke über ihren Inhalt nach, bevor du sie abschickst. Verfahre ebenso, wenn du auf eine Nachricht antwortest.

9

Rassistische, sexistische, diskriminierende Inhalte dürfen deine Nachrichten auf gar keinen Fall enthalten. Dies kann rechtliche Konsequenzen haben.

10

Audio- und Videoaufnahmen darfst du nicht ohne Erlaubnis erstellen, versenden oder weiterleiten. Hierfür musst du immer (sofern nicht anders angegeben) die Zustimmung des/-r Urhebers/-in/Eigentümers/-in haben. Auch Fotos darfst du nicht ohne Einverständnis der Abgebildeten aufnehmen und versenden. Zitate musst du als solche kennzeichnen und die Quelle des Zitats angeben.

11

Überlege immer, an wen du Nachrichten sendest oder weiterleitest. Wenn du Nachrichten an mehrere Empfänger:innen senden möchtest, dann verwende BCC (Blind Carbon Copy), denn viele Menschen möchten nicht, dass ihre Namen bzw. E-Mail-Adressen an andere Personen weitergegeben werden.

12

Gib nie private Informationen wie Telefonnummern und Adressen anderer ohne ihre Zustimmung weiter. Verwende auch nie die E-Mail-Adressen von Anderen für deine eigenen Zwecke wie Anmeldung bei Newslettern, in Foren etc. Auch Passwörter und Zugänge, die du von der Schule erhalten hast, darfst du auf keinen Fall an Dritte weitergeben.

13

In Videokonferenzen, die einen Echtzeit-Austausch von zwei oder mehr Teilnehmer:innen, die sich an verschiedenen Orten befinden, aber optisch und akustisch miteinander verbunden sind, ermöglichen, schalte grundsätzlich deine Kamera ein. Zum Schutz deiner Privatsphäre wähle neutrale oder virtuelle Hintergründe. Halte in Videokonferenzen alle Regeln für eine freundliche und respektvolle Kommunikation ein. Halte dich in Videokonferenzen im Distanzunterricht an die Regeln, die auch in der Schule für einen störungsfreien Unterricht gelten.



Hole dir Hilfe, frage um Rat, wenn

- du einen online-Konflikt nicht selber lösen kannst,
- du unangemessene, verbotene Inhalte erhältst,
- von dir Bilder oder/und private Informationen ohne deine Zustimmung in den Umlauf gebracht werden.



Sprich in den genannten Fällen mit deinen Eltern, einer Lehrkraft (Fachlehrkraft, Klassenleitung, Beratungslehrkraft) oder mit unseren Streitschlichter:innen oder Medienscouts.

Quellen:

<https://www.kaspersky.de/resource-center/preemptive-safety/what-is-netiquette>

<https://karrierebibel.de/netiquette-regeln>

<https://www.internet-abc.de/eltern/netiquette-40-regeln-fuer-den-umgang-im-netz/>

<https://onlinesuperhelden.de/netiquette-internet-benimmregeln/>